Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann kann es jetzt losgehen!

Alle vier Jahre werden die Vertreter aus den Reihen der stimmberechtigten Genossenschaftsmitglieder gewählt. Lassen Sie sich auch aufstellen! Als höchstes Gremium haben Sie in der Vertreterversammlung die Möglichkeit, gemeinsam mit Vorstand und Aufsichtsrat, die Zukunft unserer gelebten Genossenschaft zu gestalten.

Die Interessen und Rechte der Mitglieder der WohnBau Frankfurt werden durch ihre gewählten Vertreter wahrgenommen. Sie beraten und diskutieren in der Vertreterversammlung und in den Informationsveranstaltungen über die wirtschaftliche Situation, zukünftige Aufgaben und Entwicklungen unserer Genossenschaft.

Sie sind engagiert und setzen sich für die Belange aller Mitglieder ein. Als Vertreter erhalten Sie die Möglichkeit, auf die Entwicklung unserer Genossenschaft Einfluss zu nehmen.

Sie möchten kandidieren und Vertreter werden?

Dann bitten wir um Ihre Rückmeldung per Post an den Wahlvorstand, z.Hd. Herrn Sitteck, Sophienstraße 40, 15230 Frankfurt (Oder) oder per E-Mail an **dirk.sitteck@wohnbau-frankfurt.de** senden. Vielen Dank.

Wir freuen uns bereits jetzt auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit!

Wohnungsbaugenossenschaft Frankfurt (Oder) eG
Sophienstraße 40 - 15230 Frankfurt (Oder)

Telefon: 0335 6830 - 599
Telefax: 0335 6830 - 302
E-Mail: info@wohnbau-frankfurt.de
Web: www.wohnbau-frankfurt.de

WohnBau Frankfurt

Unsere gelebte
Genossenschaft

Sie haben unsere Zukunft in der Hand!

Vertreterwahlen 2015

Kandidieren Sie, wählen Sie, denn jede Stimme zählt für die Zukunft unserer Wohnungsbaugenossenschaft Frankfurt (Oder) eG.

2015
Vertreterwahl
Gemeinsam die Zukunft gestalten

selbstbestimmt
Vertreter/innen
Genossenschaftlicher Gedanke
Soziales Engagement als Verpflichtung
Wohnen ist unsere Passion
Gemeinsam nach vorn
demokratisch & transparent

Was es heißt Vertreter unserer gelebten Genossenschaft zu sein?

Sie stehen in unmittelbarem und direkten Kontakt und Dialog mit dem Vorstand. In erster Linie stehen Ihnen Informationen rund um die Entwicklung der WohnBau Frankfurt aus verlässlicher Quelle zur Verfügung. Sie kennen die Belange unserer Mitglieder und können diese gemeinsam mit der Führungsebene besprechen. Daraus resultierende Interessen dienen der Entwicklung unserer Genossenschaft. Demnach sind Sie ein besonders wichtiger Partner für die zukünftigen Schritte in Richtung einer gelebten Genossenschaft.

Ihre wichtigsten Aufgaben

- Feststellung des Jahresabschlusses
- Die Wahl des Aufsichtsrates
- Beratung über die gesetzliche Prüfung

Was sollten Sie mitbringen?

- Einen vertretbaren zeitlichen Aufwand für dieses wichtige Ehrenamt
- Interesse am gemeinsamen Dialog mit unseren Mitgliedern und Mitarbeitern
- Visionen, Ideen, Kreativität, Loyalität und Teamgeist

Wir unterstützen Sie durch

- eine Einführung in das Amt des Vertreters,
- einen Kreis von erfahrenen Vertretern.

Sie haben Fragen? Wir stehen Ihnen persönlich zur Verfügung.

Ihr Wahlvorstand 2015

Erste Kandidaten wissen, warum Sie weitermachen!

Sigrid Koppe (54), Sekretariat der HWK-Geschäftsleitung. 2010 erstmals die Kandidatur des Vertreteramtes angenommen, steht Sie der WohnBau Frankfurt auch für die nächste Amtszeit zur Seite.

Vertreterwahlen 2015, was geht Ihnen dabei durch den Kopf?

Meine Bilanz ist positiv, ich möchte weitermachen! Im Jahr 2010 habe ich mich erstmals als Kandidatin aufstellen lassen, weil ich mich gern für andere engagiere. Diese Zeit verging rasend schnell. Sie war spannend und vielseitig zugleich. Anfangs war ich „Lehrling“, jetzt bin ich ein „Geselle“im Ehrenamt. Nun möchte ich gern auch noch „Meister“ werden. In den zurückliegenden 5 Jahren sind reichlich gute Ideen entstanden. Nun heißt es: vom Kopf in die Tat! Ich möchte dabei sein!

Torsten Knippel (55) - Seit 1981 bin ich Mitglied der Genossenschaft. Für unsere erste Wohnung im Winzerring habe ich, wie es damals üblich war, Aufbaustunden erbracht. Das war nicht immer einfach, aber umso mehr haben wir uns über die erste eigene Wohnung gefreut. Seit dieser Zeit wohne ich bei der Genossenschaft und bin dem Winzerring treu geblieben.

Eine jüngere Generation sollte jetzt Verantwortung übernehmen. Obwohl ich

nicht mehr ganz so jung bin, habe ich mich bereit erklärt, die Aufgabe zu übernehmen. So bin ich seit 2011 Vertreter der WohnBau Frankfurt. 2015 steht die nächste Vertreterwahl an. Ich werde wieder kandidieren!